

100 Jahrbücher auf einer DVD

Historischer Verein veröffentlicht Jahrbücher-Sammlung als elektronisches Archiv

Der Historische Verein geht mit der Zeit: Die bisher erschienenen Jahrbücher wurden in mehrjähriger Arbeit elektronisch aufbereitet und können nun auf DVD als Datenbank genutzt werden. Damit wird jedem Berufs- oder Hobby-Historiker die Suche nach historischen Informationen über Liechtenstein erheblich erleichtert.

● VON MATTHIAS HASSLER

Rupert Quaderer, Vorsitzender des Historischen Vereins, bezeichnete es als eine der herausragenden Leistungen des Vereins, jährlich ein historisches Jahrbuch zu veröffentlichen. Wer sich über die Geschichte Liechtensteins informieren wolle, komme an diesen Büchern nicht vorbei. «Allerdings besteht das Problem, zu überblicken, was alles in den vergangenen 100 Jahren publiziert wurde», so Quaderer. Diesem Problem soll die gestern präsentierte DVD abhelfen. Allerdings soll die elektronische Datenbank die gedruckten Jahrbücher nicht ersetzen, sondern als Ergänzung dienen.

Probleme gelöst

Oberstes Ziel des Projekts war, einen elektronischen Datenträger herzustellen, dessen System einen logischen und einfachen Aufbau hat, damit die gesuchten Informationen möglichst rasch zu finden sind. Dieser Auftrag wurden von der Schaaner Firma GMG Juris Verlags AG ausgeführt. Deren Inhaber, Arthur Gassner, erklärte, dass die Projektidee bereits vor fünf Jahren



Rupert Quaderer (re.), Vorsitzender des Historischen Vereins, und Arthur Gassner, Inhaber der GMG Juris Verlags AG, präsentierten gestern die DVD, auf der sich die Informationen von 100 Jahrbüchern befinden.

Foto: V.com/Beham

zwischen ihm und Rupert Quaderer diskutiert worden war. Zunächst bestand das Problem, die riesige Fülle von Informationen – über 30'000 Seiten – möglichst kompakt in elektronischer Form zu verarbeiten. Die Lösung zeichnete sich erst einige Zeit später ab, als die DVD-Technologie auf den Markt kam, da diese CDs den herkömmlichen CD-ROMs an Speicherkapazität um einiges überlegen sind.

Ein weiteres Problem war, ein anwendbares Suchsystem aufzubauen. Eine herkömmliche Volltextsuche sei aus verschiedenen Gründen nicht in Frage gekommen, so Arthur Gassner. Allein alle verschiedenen Rechtschreibungen der vergangenen 100 Jahre zu berücksichtigen, hätte den finanziellen Rahmen bei Weitem gesprengt. So

wurde während zweieinhalb Jahren vom Politologen Thomas Heiterer in mühseliger Arbeit ein spezielles Stichwortverzeichnis von über 150'000 Wörtern erstellt. Die Programmierung des entsprechenden Suchsystems wurde von Mathias Payer, Informatik-Student an der ETH Zürich, vorgenommen.

Logisch und einfach

Wer über die entsprechenden Hard- und Software-Instrumente verfügt, kann künftig auf unkomplizierte Weise nach historischen Informationen über Liechtenstein forschen, denn die Suchmöglichkeiten sind logisch aufgebaut und einfach anzuwenden. So kann nach Buch-Jahrgang, nach Autor, mit

Suchbegriffen oder per alphabetischem Index nach den gewünschten Unterlagen gesucht werden. Je nach Suchfunktion lassen sich in der Maske verschiedene Möglichkeiten anwenden, um die Suche einzuschränken und das angeforderte Dokument schneller zu finden. Die Benutzeroberfläche der DVDs soll mit künftigen Updates jeweils verfeinert und modernisiert werden. In welchem Rhythmus diese Aktualisierungen vollzogen werden, ist noch Gestand von Gesprächen.

Die DVD «Jahrbücher des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, 1901 – 2000» kann bei der Geschäftsstelle des Vereins an der Messinastr. 5 in Triesen bestellt werden.

Systemvoraussetzungen zur Nutzung der DVD: PC mit Windows 98/ME/NT/2000/XP, Internetexplorer oder Netscape ab Version 6.1, DVD-Laufwerk, ca. 80 MB Festplattenplatz.